

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 275.

Leipzig, Donnerstag den 26. November 1908.

75. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Der Verein Deutscher Bibliothekare hat in seiner diesjährigen Versammlung zu Eisenach die nachstehende Resolution gefaßt:

»Der 9. Deutsche Bibliothekar-Tag spricht den Wunsch aus, daß die Verleger einen Teil der Auflage aller ihrer Verlagswerke für Bibliothekszwecke ungebunden lassen und empfiehlt den Bibliotheken, mit Drahtheftung gebundene Bücher von der Erwerbung auszuschließen.«

Der Vorstand des Vereins Deutscher Bibliothekare hat diese Resolution zur Kenntnis des unterzeichneten Vorstandes gebracht, der sich zunächst dieserhalb mit dem Vorstande des Deutschen Verleger-Vereins in Verbindung gesetzt hat. Beide Vereine haben die Resolution durch Veröffentlichung in der Registrate des Vorstandes des Börsenvereins, resp. in den Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins zur Kenntnis der beteiligten Kreise des deutschen Buchhandels gebracht. Der unterzeichnete Vorstand hat in seiner Sitzung vom 13. bis 15. Oktober d. J. beschlossen, durch besondere Bekanntmachung darauf hinzuweisen, daß die seitens der Bibliotheks-Verwaltung gegen die Drahtheftung erhobenen Beschwerden in der Tat als begründet erscheinen. Die Anwendung der Fadenheftung bei allen für Bibliothekszwecke in Betracht kommenden Veröffentlichungen kann um so mehr empfohlen werden, als diese sich nicht teurer stellt als die Drahtheftung, wenn erstere nur mit zweckentsprechenden Maschinen hergestellt wird. Es liegt daher sowohl im Interesse der Bibliotheks-Verwaltungen wie des Verlagsbuchhandels, dahin zu wirken, daß die in Betracht kommenden Buchbindereien die Drahtheftmaschinen nur für Einbände anwenden, die auf eine kurze Dauer berechnet sind (Preislisten und ähnliches), daß aber für alle besseren Einbände tunlichst ausschließlich Fadenheftmaschinen Verwendung finden.

Den Wunsch der Bibliotheks-Verwaltungen, daß die Verleger einen Teil der Auflage ihrer Verlagswerke für Bibliothekszwecke ungebunden lassen möchten, können wir nur zur Kenntnis bringen. Es wird jedem Verleger überlassen bleiben müssen, zu entscheiden, ob er im einzelnen Falle diesem an sich nicht unberechtigten Wunsch der Bibliotheks-Verwaltungen zu entsprechen in der Lage ist.

Leipzig, den 26. November 1908.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

### Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, in Zürich.

Brodbeck, Adv. Dr. K. A.: Schweizerisches Rechtslexikon. II. Tl. Nachtrag 1908. Gerichtsorganisation, Prozessordng. u. Betreibungswesen der Kantone. Patentgesetz. Versicherungsvertrag. (VIII, 360 S.) 8°. ('08.) 5. —; geb. in Leinw. 6. 50

### Mischendorffsche Buchh. in Münster i. W.

Halm, Frdr.: Der Sohn der Wildnis. Dramatisches Gedicht. Für Schule u. Haus hrsg. v. Gymn.-Prof. Rud. Schwenf. (112 S.) kl. 8°. '08. Geb. —. 90

### Albert Auer in Stuttgart.

Schwegelbaur, Gust.: Schwäbische Volksbühne. 8°. 7. Heft. A gärtära Regelstupp od.: 's Peters Pointlehr us d'r Fremde. Schwäbischer Schwant. (24 S.) ('08.) 1.20  
9. Heft. Dr. Dichtsbaur. Schwäbisches Weltnachtsstück. (28 S.) ('08.) 1.50  
10. Heft. D' Beigelestante. Schwäbischer Schwant. (42 S.) ('08.) 1.50

### G. D. Baedeker, Verlag, in Essen.

Beckmann, Musikdir. Gust.: Haus-Choralbuch, enth. 134 Choral-sätze, 69 Tonsätze v. geistl. Liedern sowie liturg. Tonsätze, sämtlich m. Texten versehen. Im Anschluss an die rheinisch-westfäl. Kinderharfe, an das evangel. Gesangbuch f. Rheinland u. Westfalen u. zum Gebrauch f. Klavier, Harmonium, Orgel, Kirchen- u. Posaunenchor bearb. u. hrsg. (VIII, 209 S.) Lex.-8°. '08. Geb. 5. —